



**Das Spiel mit
offenen Karten bringt
„Cash in de Täsch!“ –
Transparenz ist gefragt!**

**equal
pay
day, -**

Donnerstag, 19. März 2015, 17:30 Uhr

KNOWLEDGE-CAFE · WORKSHOPS · NETWORKING

Der Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen liegt in Deutschland seit Jahren nahezu unverändert bei 22 Prozent, im öffentlichen Dienst bei 8 Prozent. Frauen müssen also über das Jahresende hinaus 79 Tage länger arbeiten als Männer, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen.

Gründe für den Einkommensunterschied sind die finanzielle Bewertung bestimmter Branchen und Berufe sowie der Mangel an Frauen in den Führungsetagen, aber auch typisch weibliche Biografiemuster mit meist familienbedingten Erwerbsunterbrechungen oder Arbeitszeitreduktionen. Diese führen oft zu dauerhaften Einbußen bei der Lohn- und Einkommensentwicklung.

Entscheidend für erfolgreiche Gehaltsverhandlungen ist Transparenz! Nur wenn Frauen und Männer gleichermaßen wissen, was innerhalb ihres Unternehmens verdient wird, können sie die eigenen Gehaltsforderungen überzeugend vertreten und die Arbeitgeber müssen die Gehaltsunterschiede begründen.

Mit unserem Aktionstag in Köln wollen wir nicht nur ein Problembewusstsein schaffen, sondern Lösungsansätze aufzeigen, um die Lohnschere zu schließen!



22 %

Lohnunterschied



17:30 Uhr Einlass

18:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Anja Seng FOM und Diana Ochs BPW Club Köln

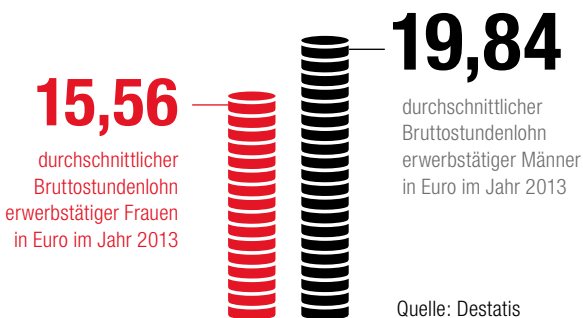
18:05 Uhr Kämpfen hält jung, Geld macht schön – von Sterntalerin und anderen Märchen

Christine Kronenberg Leiterin des Amts für Gleichstellung von Frauen und Männern der Stadt Köln

18:30 Uhr Knowledge-Cafe: Pimp your brain, pimp your income

In Anlehnung an die Workshop-Methode des World-Cafés erarbeiten wir in Gruppen gemeinsam Informationen, Strategien und Wege, wie berufstätige Frauen eine gleiche Bezahlung für sich durchsetzen können und was sie brauchen, um Entgeltgleichheit zu erzielen.

gläserne Decke
Quote Geld Gehaltserhöhung
Kompetenzen
Transparenz **Gerechtigkeit**
fleißiges Bienchen Licht unterm Scheffel
Verhandlungsgeschick Sichtbarkeit Ruf
Image **Selbstwert Kinder** Pokerface
Altersarmut Gehaltsverhandlung
Macht Führungsverantwortung
Teilzeit **Karriere**



20:00 – 21:00 Uhr Workshops

Sich selbst ins rechte Licht setzen – Selbstmarketing im Beruf

Prof. Dr. Anja Seng Rektoratsbeauftragte für Diversitymanagement und Professorin für Personalmanagement an der FOM, selbstständige Beraterin

Gehaltsverhandlung – so starten Sie durch

Anne Kabelitz Diplom-Kauffrau, Coach und Trainerin – mit Vergnügen ans Ziel, BPW Köln

Der bundesweite **Aktionstag gegen Entgeltungleichheit** zwischen Frauen und Männern wurde 2009 unter Federführung des bundesweiten Netzwerks für berufstätige Frauen Business and Professional Women Germany e.V. ins Leben gerufen. Weitere Informationen finden Sie unter www.equalpayday.de. BPW Köln ist Teil des BPW Germany mit 42 Clubs und rund 1.800 Mitgliedern. Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unsere Aktivitäten zu erfahren. Besuchen Sie uns dazu im Internet www.bpw-koeln.de, bei Facebook www.facebook.com/BPW/Cologne oder kommen Sie persönlich zu unseren Veranstaltungen. Gern senden wir Ihnen unsere Einladungen auf Anfrage an bpw-koeln@web.de zu. Wir freuen uns auf Sie!

www.bpw-germany.de

www.bpw-europe.org

www.bpw-international.com

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit

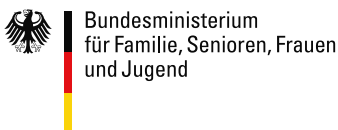


Der Oberbürgermeister

Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern



Die Veranstaltung wird gefördert vom





Veranstalterin

BPW Club Köln e.V

www.bpw-koeln.de

Ansprechpartnerin: Diana Ochs

Kontakt: bpw-koeln@web.de

Teilnahmebedingungen

Wegen des begrenzten Platzangebots bitten wir um **Voranmeldung bis zum 18. März 2015** per Email: studienberatung@fom.de oder telefonisch unter 0800 1959595 (gebührenfrei).

Kurzentschlossene Besucherinnen sind willkommen, können aber nur in Abhängigkeit vom verbleibenden Platzangebot eingelassen werden.

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden Fotos zur Veröffentlichung auf unserer Website und auf Facebook gemacht.

Veranstaltungsort

FOM – Hochschule für Oekonomie & Management

Rheinauhafen Süd, 2. Etage

Agrippinawerft 4, 50678 Köln

Parkgelegenheiten:

Tiefgarage „Rheinauhafen“, Harry Blum Platz 2, 50678 Köln, Parkabschnitt 7, Farbzone Orange (Aufgang 7.03). Eine günstigere Parkmöglichkeit (4 Euro/Tag) gibt es etwas weiter entfernt am Rheinufer unter der Severinsbrücke.

KVB-Haltestelle: Ubierring (Linien 15, 16)